



Wettkampfsport

Länderkampf Österreich-Deutschland mit NRW-Athleten in Wien.....	2
Landeseinladungsturniere zur Kadernsichtung für die U 20 / U 21.....	3

Training

Taiso – das vierte Element des Judo	4
---	---

Corona

Corona-Schutzverordnung bis zum 31. August verlängert	7
Information zum Training an den Landesleistungsstützpunkten	7
Durchführung von Versammlungen in den Kreisen und Bezirken.....	8
Maßnahmen nach den Sommerferien: Qualifizierung/Liga	9
Informationen zur Teilnahme an Maßnahmen im Ausland und in NRW	9

Informationen, Ausschreibungen und Termine

Stipendium für junges Engagement im Sport 2021	10
Kata-Meisterschaften 2020.....	10
Hinweis zu den Dan-Prüfungen 2020.....	10
Stützpunkt Kata: Kooperation NWDK und JC Welter	11
Neue Adresse der Geschäftsstelle	12

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Allee 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, NWDK, DJB, DOSB, Landesregierung NRW

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de



Länderkampf Österreich-Deutschland mit NRW-Athleten in Wien

Am 27. August 2020 (Donnerstag) kämpft das deutsche Nationalteam in Wien gegen die Vertretung aus Österreich. Nach Monaten ohne Wettkampf treffen die beiden Nachbarländer zu einem Leistungsvergleich mit Trainingscamp in der österreichischen Hauptstadt aufeinander. Der Vergleichskampf findet ab 20:15 Uhr im ORF-Zentrum statt und wird live im österreichischen Fernsehen übertragen.

Aus Nordrhein-Westfalen wurden Moritz Plafky (JC Hennef), Anthony Zingg, Karl-Richard Frey (beide TSV Bayer 04 Leverkusen) und Johannes Frey (JC 71 Düsseldorf) für den Länderkampf nominiert. Als Ersatz stehen Nadja Bazynski (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Falk Petersilka (1. Godesberger JC) auf dem Einsatzplan der Bundestrainer.

Zwölf Kämpfe (sechs Frauen, sechs Männer) stehen auf dem Programm. In Deutschland können die Kämpfe live bei [Sportdeutschland.tv](https://www.sportdeutschland.tv) verfolgt werden.

Landeseinladungsturniere zur Kadersichtung für die Frauen und Männer U 20 / U 21

Der NWJV startet am **29. August 2020** und am **19. September 2020** mit den ersten beiden Sichtungsturnieren nach der Corona-Pause für den Kader der Frauen U 20. Teilnahmeberechtigt sind nur die von Landestrainer Kansetsu Eguchi eingeladenen Kämpferinnen [gemäß Liste](#). Die Teilnehmerzahl wird auf acht Judokas pro Gewichtsklasse beschränkt. Es wird in zwei Pools gekämpft.

Die Frauen U 20 -44, -48, -52 und -57 kg kämpfen am 29. August 2020 in **Mönchengladbach** [>>> Ausschreibung](#).

Die Frauen U 20 -63, -70, -78 und +78 kg kämpfen am 19. September 2020 in **Velbert** [>>> Ausschreibung](#).

Am Wochenende **29./30. August 2020** findet in **Lünen** ein Landeseinladungsturnier zur Kadersichtung für die Männer U 21 statt. Teilnahmeberechtigt sind nur die von Landestrainer Andreas Tölzer eingeladenen Kämpfer [gemäß Liste](#).

Die Männer U 21 -73, -90, -100 und +100 kg kämpfen am 29. August 2020, die Männer U 21 -60, -66 und -81 kg kämpfen am 30. August 2020. [>>> Ausschreibung](#)

Zum Betreten und Verlassen der Halle ist bei allen Veranstaltungen ein Mund- und Nasenschutz erforderlich. Die aktuellen Hygienevorschriften müssen beachtet werden. Zuschauer müssen sich am Eingang registrieren.



Taiso – das vierte Element des Judo

Der Deutsche Judo-Bund (DJB) hat in enger Zusammenarbeit mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband (NWJV) die traditionelle Bewegungsform „Taiso“ aus Japan reaktiviert und neu aufleben lassen.

Mit der Breitensport-Kampagne „Taiso“ wird nun eine große Zielgruppe erreicht. Aber was steckt hinter der traditionellen japanischen Bewegungsform?

Ein Blick in unser Nachbarland Frankreich oder nach Japan lässt aufhorchen - Taiso als Bewegungsform ist dort längst etabliert. Viele Vereine bieten Taiso für Judo-Einsteiger, aber auch als Basis-Training für Spitzenjudokas an. Mithilfe von Taiso soll die individuelle Leistung stufenweise gesteigert werden, um beispielsweise bestmöglich vorbereitet in das anschließende Judo-Training einzusteigen oder um das psycho-physische Wohlbefinden zu verbessern. Doch der Reihe nach ...

Taiso neu aufleben lassen

Nicht erst seit, aber „befeuert“ durch die Corona-Pandemie, hat der DJB in Kooperation mit dem NWJV die traditionelle Bewegungsform Taiso neu aufgearbeitet. Viele Taiso-Übungen gehören bereits zum festen Bestandteil des Judotrainings. Unter der Leitung des DJB-Vizepräsidenten Andreas Kleeegräfe und des NWJV-Geschäftsführers Erik Goertz hat sich ein Taiso-Projekt-Team gebildet, um diese Bewegungsform für die Judovereine und den Sportmarkt in Deutschland attraktiv zu machen.

Schnell war klar, dass sich Taiso im DJB nur dann etablieren kann, wenn das Projekt groß aufgezogen wird. Beeinflusst von dem Verständnis der Judo-Methodik nach Wolfgang Hofmann, setzte sich die Idee durch, Taiso neben Kata, Randori und Shiai als vierte Methode im Judo zu etablieren.

Dabei ist die Entwicklung von Taiso als innovativer Prozess zu sehen - ähnlich wie die drei Methoden Kata, Randori und Shiai. Denn wer hätte gedacht, dass sich Kata als Wettkampfdisziplin weltweit etablieren oder ein gemeinsamer Team-Wettbewerb der Frauen und Männer olympisch werden würde?! Sportarten und Disziplinen entwickeln sich weiter und mit Taiso lassen sich traditionelle Elemente hervorragend in moderne Strukturen einbinden.

Taiso wird hier als allumfassende Körperschulung gesehen, die nicht nur die physische Stärkung des Körpers meint, sondern parallel die Stärkung des Geistes. Eine ideale Bewegungsform, um das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern.

Grundlagen und Aufbau des Trainings

Grundlage in der Praxis bildet ein Mobilisations-Modul im Umfang von acht bis ca. zwölf Minuten. Darauf aufbauend folgen Module mit unterschiedlichen Intentionen. Sie können allgemein-sportliche Ziele verfolgen, judo-spezifisch ausgerichtet sein oder aber auch spezielle Ziele wie z. B. Verbesserung der Atemtechnik im Blick haben.

Diese Module sind in einer Art Baukastensystem kategorisiert. Auf Module mit leichterer Intensität folgen Module mit mittlerer, höherer und höchster Intensität. Es gibt keinerlei Vorgabe mit welchen Modulen gestartet werden soll, dies können die Vereine und Trainer*innen selbst entscheiden.

Möchte ich beispielsweise ein Angebot für ältere Neueinsteiger einrichten, werde ich mit Modulen einer leichten Intensität einsteigen - anfangs allgemeiner ausgerichtet mit einer späteren judo-spezifischen Orientierung. Je nach Zielgruppe und motorischen Voraussetzungen können Trainerinnen und Trainer ihre Auswahl frei treffen. Die einzelnen Module umfassen einen zeitlichen Umfang von ca. 20 bis 25 Minuten und können direkt nach dem Mobilisations-Modul durchgeführt werden oder auch zum Stundenende. Weitere Informationen zu den Inhalten findet ihr in diesem detaillierten [Konzeptpapier](#).

Wichtig ist, Taiso kann ein zusätzliches Angebot im Judotraining sein, soll aber keinesfalls das eigentliche Judo-Training ersetzen. Es soll als eine Möglichkeit gesehen werden, das Judotraining - wenn wir bei Wolfgang Hofmann bleiben - um eine vierte Methode zu erweitern. Gerade in den aktuellen Zeiten gewinnen Sportarten, die sich möglichst einfach und ohne großen Aufwand in die Praxis umsetzen lassen.

Taiso lässt sich gut mit einer Gruppe ohne Kontakt im Freien durchführen. Das gemeinsame Training weckt dabei sozial-emotionale Ziele, auch wenn der direkte Körperkontakt noch nicht möglich sein sollte.

Taiso nutzen – auch für die Mitgliedergewinnung!

DJB und NWJV laden alle Judo-Vereine ein, sich an dem bundesweiten Projekt zu beteiligen, um Taiso langfristig als festen Bestandteil im Judo zu verankern. Nicht nur, aber besonders im Breitensport lassen sich so neue Akzente setzen - dabei muss das Motto bleiben: vom Taiso zum Judo oder vom Judo zum Taiso!

Mit Taiso kann sich der Judosport in Deutschland auch im stetig wachsenden Fitness-Markt platzieren und so neue Wege in der Mitgliedergewinnung gehen. Taiso als Angebot für die Fitness-Cracks da draußen - nach Yoga aus Indien und Tai Chi aus China kommt jetzt das japanische Taiso nach Deutschland!

6

Video-Plattform zum Start der Kampagne

Auf der neuen Video-Plattform djb-taiso.dokume.net werden erste Übungsvideos und das ausführliche Taiso-Skript bereitgestellt. Diese Inhalte könnt ihr als Inspiration für das Vereinstraining nutzen. Um Taiso bzw. euer Taiso-Training auf der Vereins-Website zu bewerben, wird ebenfalls das Logo zur freien Nutzung bereitgestellt.

Im Laufe der kommenden Wochen wird das Videoangebot stetig erweitert und das Projekt soll nach und nach mit eurer Hilfe wachsen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Taiso-Arbeitsgruppe, aber auch allen anderen Unterstützern wie zum Beispiel der deutschen Nationalmannschaft der Frauen und Männer, für die es keine Frage war, die Gestaltung des Trailers zu unterstützen.

Ansprechpartnerin für „Taiso“ beim NWJV: Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de



Corona-Schutzverordnung bis zum 31. August verlängert

Das Landeskabinett hat die Corona-Schutzverordnung zunächst **bis 31. August** verlängert: „Es wird keine weiteren Öffnungen geben. Wir müssen vorsichtig bleiben und achtsam sein“, so Ministerpräsident Armin Laschet. (Quelle: Twitter, Staatskanzlei NRW)

Damit bleibt die Personenbegrenzung beim Kontaktsport sowohl in der Halle wie auch im Freien bei 30 Personen.

Hinweis: In die Höchstzahl von 30 müssen auch Trainer/Übungsleiter etc. eingerechnet werden, die mit den Aktiven in Kontakt kommen.

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Corona-Schutzverordnung des Landes NRW gibt den rechtlichen Rahmen vor.

Aufgrund regionaler oder lokaler Besonderheiten sind die Kreise und kreisfreien Städte ermächtigt, weitergehende Beschränkungen zu erlassen (vgl. § 16 Satz 2 CoronaSchVO NRW). **Bitte informieren Sie sich unbedingt bei den Behörden vor Ort, welche Voraussetzungen für Ihren Sportbetrieb gelten.**

Aktuelle Informationen:

[Coronaschutzverordnung \(in der ab 12. August 2020 gültigen Fassung\)](#)
[Landesregierung NRW](#)
[Landessportbund NRW](#)

Information zum Training an den Landesleistungsstützpunkten

Das Stützpunkttraining an den Landesleistungsstützpunkten des NWJV startet frühestens wieder **ab 1. September 2020**.

Der Verband wird zunächst die Rückreisewelle nach den Sommerferien und die ersten zwei Schulwochen abwarten. Eine Entscheidung, ob das Training danach startet, wird in der letzten Augustwoche bekanntgegeben.

Diese Regelung gilt auch für alle Außenstellen der Landesleistungsstützpunkte.

Durchführung von Versammlungen in den Kreisen und Bezirken

Coronaschutzverordnung beachten!

In den kommenden Wochen und Monaten stehen in den Kreisen und Bezirken des NWJV die turnusgemäßen Bezirks- und Kreisversammlungen an. Hierzu weisen wir nachfolgend auf die aktuell gültigen Regelungen der Coronaschutzverordnung (Stand 12.08.2020, gültig bis 31.08.2020) hin.

Die Coronaschutzverordnung NRW in der ab dem 12.08.2020 gültigen Fassung unterscheidet bei Veranstaltungen und Versammlungen zunächst zwischen solchen bis 300 Teilnehmer*innen (§ 13 Absatz 1) und mehr als 300 Teilnehmer*innen (§ 13 Absatz 2).

Bei Veranstaltungen und Versammlungen bis zu 300 Teilnehmer*innen sind geeignete Vorkehrungen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts und zur Gewährleistung eines Mindestabstands von 1,5 Metern (auch in Warteschlangen) zwischen Personen, die nicht unter die in § 1 Absatz 2 der CoronaSchVO genannten Gruppen fallen (Familien, zwei häusliche Gemeinschaften, etc.), sicherzustellen. Da Mitgliederversammlungen in der Regel nicht im Freien stattfinden, ist zudem die einfache Rückverfolgbarkeit nach § 2a Absatz 1 CoronaSchVO sicherzustellen. In diesen Fällen ist außerhalb des Sitzplatzes eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Wenn die Teilnehmer*innen auf fest zugewiesenen Plätzen sitzen, kann auf den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Personen verzichtet werden. In diesen Fällen ist eine **besondere Rückverfolgbarkeit** im Sinne des § 2a Absatz 2 der CoronaSchVO sicherzustellen. Hierbei ist ein Sitzplan zu erstellen, aus dem sich ergibt, welche anwesende Person wo gegessen hat. Dieser Sitzplan ist für die Dauer von vier Wochen aufzubewahren.

Die CoronaSchVO in der aktuellen Version gilt zunächst bis einschließlich 31.08.2020 (vgl. § 19 CoronaSchVO).

Verstöße gegen die CoronaSchVO können nach dem Bußgeldkatalog mit einem Regelsatz von 1.000 Euro gegenüber der Organisation bzw. dem Veranstalter und bis zu 400 Euro gegenüber jeder teilnehmenden Person an einer unzulässigen Versammlung geahndet werden.

(Quelle: Landessportbund NW: <https://www.vibss.de/vereinsmanagement/ablage-slider/coronavirus-covid-19-sars-cov-2/>)

[Coronaschutzverordnung \(Stand 11.08.2020\)](#)

Maßnahmen nach den Sommerferien

Qualifizierung

Der NWJV ist bereits im Juni wieder in den Ausbildungsbereich eingestiegen (digitales Modul und Präsenzphasen) und hat bisher gute Erfahrungen mit den durchgeführten Maßnahmen gemacht. Die teilnehmenden Judokas, die Referentinnen und Referenten sowie die beteiligten Sportschulen haben gute (Vor)Arbeit geleistet, so dass nach den Sommerferien weitere Aus- und Fortbildungen stattfinden. Informationen hierzu unter <https://www.nwiv.de/qualifizierung/lehrgaenge/>.

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzbestimmungen ist die maximale Anzahl an Teilnehmern auf 28 Judokas beschränkt. Die bereits jetzt schon ausgebuchte Trainerassistentenausbildung in den Herbstferien in Hennef wird möglicherweise ein weiteres Mal in Duisburg angeboten. Bitte auch hier auf die Veröffentlichungen auf der Homepage achten. Eine weitere Trainer C-Ausbildung Breitensport wird in diesem Jahr nicht angeboten, der Lehrgang 33/20 ist den Kaderathletinnen und Kaderathleten vorbehalten, die bereits digital in die Ausbildung eingestiegen sind.

Liga

Die Ligen sind in diesem Jahr im vierten Quartal als Turnierform geplant. Die beteiligten Vereine wurden bereits informiert und wissen Bescheid. Eine ausführliche Beschreibung folgt nach dem 31. August auf der Homepage.

Informationen zur Teilnahme an Maßnahmen im Ausland und in NRW

Aus aktuellem Anlass gibt das Präsidium des NWJV die folgenden Regelungen zur Teilnahme an Maßnahmen im Ausland und in NRW bekannt.

Teilnahme an Maßnahmen im Ausland

Bei der Teilnahme an einer Maßnahme im Ausland dürfen die teilnehmenden Athletinnen und Athleten erst zwei Wochen nach Beendigung der Veranstaltung oder nach einem negativen Corona-Test wieder am Stützpunktraining des NWJV teilnehmen.

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass Auslandsmaßnahmen beim NWJV angemeldet werden müssen.

Teilnahme an Maßnahmen in NRW

Auf Landesebene werden Turniere derzeit nur mit einem ausgewählten Teilnehmerkreis durchgeführt (Einladungsturniere).

Dezentrale Maßnahmen können in den Kreisen des NWJV durchgeführt werden.

Oberste Priorität hat weiterhin die Gesundheit unserer Sportler, und damit auch die Umsetzung der gängigen Verhaltensregeln und Hygienekonzepte.

Stipendium für junges Engagement im Sport 2021

Das „Stipendium für junges Engagement im Sport“ geht in die nächste Runde. Es richtet sich an junge Menschen, die sich neben der Ausbildung oder dem Studium ehrenamtlich im Sport engagieren und Verantwortung übernehmen. Die Sportjugend NRW möchte zusammen mit der Staatskanzlei NRW in die Zukunft von jungen Ehrenamtlichen investieren - mit monatlich 200 Euro. Dabei stehen die jungen Engagierten im Vordergrund, die sich nachhaltig und wirkungsvoll in ihren jeweiligen Strukturen engagieren. Durch das Stipendium werden sie dabei unterstützt, ihr Talent im Sport und Ehrenamt voll zu entfalten.

[Weitere Informationen und zur Bewerbung](#)

Kata-Meisterschaften 2020

Obwohl weitere Lockerungen zur Corona-Pandemie beschlossen wurden, werden die Westdeutschen Kata-Meisterschaften 2020 nicht stattfinden.

Nach den aktuellen Corona-Vorschriften finden die Deutschen Kata-Meisterschaften/ID-Kata-Meisterschaften voraussichtlich am 07.11./08.11.2020 in Elz statt.

Die Deutschen Kata-Meisterschaften werden als offene Maßnahme ohne Qualifikation über die Landesverbände ausgerichtet.

[Ausschreibung](#)

Hinweis zu den Dan-Prüfungen 2020

An den Dan-Prüfungen in Nordrhein-Westfalen bis zum 31.12.2020 kann auch ohne den sonst erforderlichen Kampfrichterlehrgang teilgenommen werden. Der Lehrgang sollte aber 2021 nachgeholt werden.

Die geplanten Dan-Prüfungen im 2. Halbjahr 2020:

05.09.2020 in Witten

07.11.2020 in Bonn

14.11.2020 in Recklinghausen

28.11.2020 in Rheda-Wiedenbrück

Stützpunkt Kata: Kooperation NWDK und JC Welper

Ab wann sollte ein Judoka Kata üben? Lernt er Kata nicht schon von der ersten Judostunde an, nämlich mit dem „rei ni hajimari“? Nicht umsonst also ist ab den 3. Kyu Kata in den Prüfungsinhalten fest verankert. Die Vielfalt und der Schwierigkeitsgrad dieser Form findet bei Dan-Prüfungen ihren weiteren Charakter. Je höher der Dan-Grad, umso mehr muss man sich mit Kata und Judo auseinandersetzen.

Daher ist das NWDK nun eine Kooperation mit dem Judoverein JC Welper eingegangen. Sie soll allen Kata-Interessierten zeigen, dass Kata nicht nur eine Abfolge von aneinandergereihten Techniken ist. Die Grundprinzipien von Kata, „sei ryoku zen yo“ und „ji ta kyo ei“, werden nach den Sommerferien jeden ersten Samstag im Monat beim JC Welper gelehrt. Sei es für eine Kyu- oder Dan-Prüfung, für Kata-Athleten oder für Judokas, die ihre ersten Schritte darin wagen. Alle Vereine im Kreis Ostwestfalen und über die Kreisgrenzen hinaus sind herzlich eingeladen an diesen Trainingseinheiten teilzunehmen.

Stützpunkt Kata Ostwestfalen

Ort: Dojo Judo Club Welper 75 e.V., Am Sportplatz 13, 59514 Welper.

Termine: Samstags, 15.08.2020, 05.09.2020, 10.10.2020, 07.11.2020, 05.12.2020.

Zeit: jeweils 14:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmerkreis: Kata-Interessierte, -Wettkämpfer

Teilnehmergebühr: keine

Referent: José Pereira, 6. Dan, EJU-Wertungsrichter

Neue Adresse der Geschäftsstelle

Die Adresse der Geschäftsstelle des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes hat sich geändert. Durch Umbenennung der Straße lautet die neue Hausanschrift:

**Friedrich-Alfred-Allee 25
47055 Duisburg**

Bitte beachten!

Das Haus des Landessportbundes NRW in Duisburg ist derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen! Daher bleibt zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch die NWJV-Geschäftsstelle für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen! Bitte nehmen Sie bei Bedarf telefonisch, per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg Kontakt zu unseren Mitarbeitern auf.

Verbandszeitung „Der Budoka“		NWJV-Push-App	
			
<p>Jahresabo für 10 Ausgaben: 35,00 €, bei Bankeinzug 30,00 € - Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versand- anschrift</p> <p>Bestellinfos</p>		<p>Die NWJV-App liefert immer aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Außerdem finden Sie in der App den NWJV- Terminkalender</p> <p>NWJV-App für Android NWJV-App für iOS</p>	
NWJV-Webseite	NWJV bei Facebook	NWJV bei Instagram	NWJV bei YouTube
			